

DAS PROGRAMM DER KULTUREINRICHTUNGEN ZUM HISTORISCHEN MARKT

Museen in der Innenstadt mit Extra Programm

Das Robert-Schumann-Haus Zwickau, die Priesterhäuser Zwickau sowie die Galerie am Domhof Zwickau locken nicht nur mit veränderten Öffnungszeiten (11 bis 18 Uhr) und freiem Eintritt, sondern haben auch jeweils ein Sonderprogramm an den beiden Tagen zu bieten:

Programm Priesterhäuser Zwickau

9./10. September

11.00 bis 18.00 Uhr

Plakate in eigener Sache

Kleine Sonderausstellung aus der Reihe „Einblicke“

Zum Museumsjubiläum zeigt eine kleine Sonderausstellung eine Auswahl der schönsten Ausstellungsplakate des Museums Priesterhäuser Zwickau aus den vergangenen 20 Jahren.

13.00 bis 18.00 Uhr

Mitmachaktion: Von Speise- und Heilkräutern – Wir entdecken den Museumsgarten

Kräuter und Pflanzen sorgen seit alters her für das leibliche und seelische Wohl des Menschen. Im Mittelalter entwickelte sich sogar eine regelrechte Kräuterheilkunst, die bis heute nachwirkt. Antje-Katharine Nobst, Naturpädagogin und Gärtnereihinhaberin, wird anlässlich des diesjährigen Historischen Markttreibens im Museumsgarten in die vielseitige Pflanzenwelt einführen und tolle Mitmachangebote anbieten. Kleine und große Besucher können z. B. Kräutersalz mahlen oder Kräutersträuße binden – alles selbstverständlich zum mit nach Hause nehmen.

13.00 bis 18.00 Uhr

Mitmachaktion: Voll der Hammer! – Wir drucken mit Blüten und Hammer

Das Wissen über Kräuter und Pflanzen sammelte man schon in alter Zeit in sogenannten „Herbarien“ oder Kräuterbüchern. Hierfür wurden die Pflanzen nach einem meist aufwendigen Trocknungs- und Pressverfahren auf die einzelnen Buchseiten aufgeklebt und die Pflanzenmerkmale daneben aufgeschrieben. Zum Historischen Markttreiben können unsere kleinen Besucher eigene Kräuterheftchen anlegen, wofür die Pflanzenblüten aber nicht erst getrocknet und gepresst werden müssen, sondern mithilfe eines Hammers auf das Papier „gedruckt“ werden. Die wichtigsten Infos zur Blüte werden dann neben dem Blütenaufdruck geschrieben. Die kleinen „Herbarien“ können anschließend mit nach Hause genommen werden.

14 bis 16 Uhr

Suppenverkostung aus der alten Rußküche

Wenn in einer der alten Rußküchen der historischen Priesterhäuser ein typisch mittelalterlicher Eintopf über dem knisternden Feuer köchelt, haben die Besucher die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben. Solange der Vorrat reicht!



14 /15/16 Uhr

Lesung: Kräutergeschichten für die ganze Familie

Ob als Medizin, Zaubermittel oder einfach als leckere Zutat: Pflanzen und Kräuter kommen in vielen Geschichten vor. Nicht selten spielen sie dabei eine wichtige oder sogar entscheidende Rolle im Verlauf der Erzählung. Birgit Reichenbach hat anlässlich des Historischen Markttreibens eine Auswahl an lustigen und spannenden Kräutergeschichten für die ganze Familie vorbereitet und liest sie im Dachgeschoss der mittelalterlichen Priesterhäuser vor. Dauer: jeweils 20 min

Programm Galerie am Domhof

9./10. September 2023

11 bis 18 Uhr

Ausstellung: Kunstverein Zwickau e. V. „Sommersalon 2023“

Als repräsentative Ausstellung bietet der „Sommersalon“ im Zweijahresrhythmus allen künstlerisch tätigen Mitgliedern des Kunstvereins Zwickau e. V. die Möglichkeit, ihre Arbeitsergebnisse in der Galerie am Domhof vorzustellen.

13 bis 17 Uhr

Vorführung einer historischen Drucktechnik

Der Künstler Daniel Jantsch führt im Rahmen des „Historischen Markttreibens“ die Drucktechnik Holzschnitt für die Besucher und Besucherinnen der Galerie vor.

Samstag, 09. September

14.30 bis 16.30 Uhr

Live-Musik im Oberlichtsaal

mit Michael Fritsch (Violine) und Jens Pflug (Klavier)

Programm Robert-Schumann-Haus Zwickau

Samstag, 9. September

15 Uhr

Offenes Singen (Volkslieder)

Singen bekannter Melodien aus längst vergangenen Zeiten in kleinerem Kreis – Textblätter werden bereitgestellt.

16 Uhr

Puppentheater „Die musikalische Kaffeemühle“

Kasperl feiert mit seiner Oma Geburtstag. Doch Vorsicht: Räuber!

17 Uhr

Konzert und Lesung „Kinderszenen“

Lieder, Klavierstücke und Briefauszüge mit Clara Bergert und Felix Kober (beide Gesang), Michael Heinemann, Katrin Reyersbach und Thomas Synofzik

Sonntag, 10. September

14 Uhr Puppentheater

„Die musikalische Kaffeemühle“

15 Uhr

Schumann auf Schellack – Grammophon-Vorführung

Schumann ‚unplugged‘ aus der Konserve auf über hundert Jahre alten Schallplatten am originalen Schrankgrammophon (Spende der Deutschen Grammophon-Gesellschaft ans Zwickauer Schumann-Museum 1927)

17 Uhr

Thomas Synofzik spielt am Wilhelm-Wieck-Flügel

Musik von Schumann, Brahms u. a.

Die **Ratsschulbibliothek Zwickau** präsentiert sich ebenfalls mit einem Stand auf dem Markttreiben. Am gemeinsamen Stand mit ihrem Förderverein stehen Dubletten, Postkarten und Publikationen zum Verkauf. Außerdem wird es auch wieder die Möglichkeit geben, dem hauseigenen Buchrestaurator über die Schulter zu schauen und Paper zu marmorieren.

Am Stand der **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum** gibt es ein Glücksrad, ein Fehlersuchbild zum Mitmachen und am Samstag kann man zudem Steine bestimmen lassen. Das **Stadtarchiv Zwickau** wird an seinem Stand mit den neu erschienenen Publikationen „Cygnea“ und dem Postkartenkalender für 2023 anwesend sein. Passend dazu wird es jede Menge historischer Ansichten zu sehen geben, zu denen die Mitarbeiter auch die eine oder andere Anekdote zu erzählen wissen.

Rundfahrten mit Kutsche und historischem Omnibus

täglich ab 12 Uhr, zur vollen Stunde

Pferdeomnibus

geführte Rundfahrt durch die Altstadt

Erwachsene 10 Euro/ermäßigt 6 Euro

Karten: im Robert-Schumann-Haus

Abfahrt: vor dem Robert-Schumann-Haus

täglich ab 12 Uhr, zur vollen Stunde

Historische Kutsche

Fahrten durch die Altstadt

Erwachsene 5 Euro/ermäßigt 3 Euro

Karten: im Robert-Schumann-Haus

Abfahrt: vor dem Robert-Schumann-Haus

3. Drehorgeltreffen zu Zwickau

Aus ganz Deutschland und der Schweiz treffen sich 19 Drehorgelspieler mit ihren wunderbaren Instrumenten. Und verbreiten auf dem gesamten Historischen Markt ein nostalgisches Flair. Als Höhepunkt gibt es am Samstag im Dom St. Marien ein Konzert in Zusammenarbeit mit dem Domkantor Henk Galenkamp – ein Beweis dafür, dass Drehorgeln nicht nur Gassenhauer spielen können.

Samstag, 9. September 2023

17 Uhr, Dom St. Marien

Drehorgelkonzert

Eintritt frei